

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **11 (1893)**

Heft 64

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{tes} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{tes} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

<p>Versendung regelmässig Mittwoch und Samstag abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.</p>	<p>Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.</p>	<p>Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.</p>	<p>La feuille est expédiée régulièrement les mercredi et samedi soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.</p>
<p>Inserionspreis: Halbe Spaltenbreite 80 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.</p>		<p>Prix des annonces: La petite ligne 80 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.</p>	

Inhalt — Sommaire.

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Register du commerce. — Thurgauische Kantonbank in Weinfelden. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Ausstellung in Batavia.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Gemäss Erkenntnis des Bezirksgerichtes Neutoggenburg vom 25. Februar 1893 und in Anwendung von Art. 849 u. ff. des O.-R. wird der allfällige Inhaber nachbezeichneter Gutscheine aufgefordert, dieselben binnen drei Jahren a dato dem Gerichtspräsidenten in Wattwil vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation ausgesprochen würde:

- Gutschein Nr. 175 vom 27. April 1891 de Fr. 100.—, mit zwei Nachzahlungen von Fr. 200.— und Fr. 100.—, errichtet auf Toggenburger Bank, Filiale Wattwil, zu Gunsten der Frau Barbara Büchler-Müller in Bütschwil.
- Gutschein Nr. 16426 vom 3. Januar 1888 de Fr. 20.—, errichtet zu Gunsten von Ida Lieberherr, von Jakob, in Duffertschwyl. Gem. Lütisburg, auf Toggenburger Bank in Lichtensteig.
- Gutschein Nr. 16743 vom 6. September 1888 de Fr. 25.—, errichtet zu Gunsten von Jakob Lieberherr, von Jakob, in Duffertschwyl, Gem. Lütisburg, auf Toggenburger Bank in Lichtensteig.

Lichtensteig, 27. Februar 1893.

(W. 24^f)

Die Bezirksgerichtskanzlei Neutoggenburg.

Handelsregister. — Register du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Register principal — I. Registro principal.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Aarberg.

1893. 9. März. Unter der Firma **Viehuchtgenossenschaft Aarberg** mit Sitz in Aarberg hat sich auf Grund der Statuten vom 18. Januar 1893 auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft gebildet, welche den Zweck hat, auf Verbesserung des gesamten Viehstandes ihrer Mitglieder und auf allmähliche Einführung der reinen Simmenthaler-Fleckviehrasse hinzuwirken. Der Geschäftsbetrieb hat mit dem 1. März 1893 begonnen. Der Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt bis zum 1. März 1893 durch Unterzeichnung der Statuten und Uebernahme von Anteilscheinen. Nach dem 1. März 1893 ist überdies erforderliche Aufnahme durch die Hauptversammlung und Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 5.— Die Mitgliedschaft geht verloren durch Austritt, Tod, Konkurs, fruchtlose Pfändung und Ausschluss. Vorbehalten bleibt Art. 685 O. R. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres, jeweilen auf 31. Dezember, stattfinden, und muss wenigstens drei Monate vorher dem Vorstände schriftlich angezeigt werden. Das Genossenschaftskapital wird beschafft: 1) Durch Einlösung von Anteilscheinen durch die Genossenschaftler im Betrage von je Fr. 50.— Jeder Genossenschaftler hat wenigstens einen, solche, die durchschnittlich mehr als sechs Kühe halten, wenigstens zwei Stammanteile zu übernehmen; 2) durch Gebühren für Eintragungen in das Zuchtregister; 3) durch Sprungelder; 4) durch den Beitrag der Gemeinde Aarberg und die Unterhaltungsgelder, welche die ausserhalb des Gemeindebezirkes von Aarberg wohnenden Genossenschaftler zu bezahlen haben; 5) durch Prämien; 6) soweit nötig durch Anleihen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; die persönliche Haftbarkeit der Genossenschaftler ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Hauptversammlung; b. die Expertenkommission; c. zwei Rechnungsrevisoren; d. der Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Kassier und Sekretär. Letzterer braucht nicht Mitglied der Genossenschaft zu sein. Der Präsident vertritt die Genossenschaft nach Aussen; er, eventuell der Vizepräsident, führt mit dem Sekretär die verbindliche Kollektivunterschrift namens der Genossenschaft. In den Vorstand sind gewählt: Als Präsident Johann Tüscher, Grossrat und Amtsrichter, von Aarberg, zu Spins; als Vizepräsident Friz Scheurer, Gutsbesitzer, am Thiergarten, von und zu Aarberg; als Kassier Rudolf Glauser von Jegenstorf, Pächter zu Aarberg; und als Sekretär Hans Stuki, Notar, von und zu Aarberg.

Bureau Aarwangen.

10. März. Die Firma **Elise Styner** in Langenthal (S. H. A. B. vom 9. Mai 1883, pag. 534) ist infolge des gegen die Inhaberin erkannten Konkurses erloschen und wird von Amteswegen gestrichen.

Bureau Biel.

9. März. Die Firma **W^m Schöchlin**, Uhrenfabrikation in Biel (S. H. A. B. Nr. 13 vom 5. Februar 1883, pag. 91) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Inhaberin der Firma **W^{ve} Schöchlin** in Biel ist Frau Marie Schöchlin, geb. Grüning, Wilhelms sel. Witwe, von und in Biel, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **W^m Schöchlin** übernimmt und Prokura erteilt an 1) Adolf Meyer, Visiteur in Biel und 2) Frau Elise Zenger, geb. Grüning, in Biel. Natur des Geschäftes: Uhrenfabrikation. Geschäftslokal: Florastrasse Nr. 22, Biel.

10. März. Die Firma **M. Maltry** in Biel (S. H. A. B. Nr. 184 vom 28. November 1889, pag. 875) wird hiemit von Amteswegen gelöscht, weil über deren Inhaberin der Konkurs ausgesprochen worden ist.

Bureau Schlosswyl (Bezirk Konolfingen).

10. März. Unter der Firma **Viehuchtgenossenschaft Niederhünigen und Umgebung**, mit Sitz in Niederhünigen, hat sich unterm 18. Januar 1893 auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft gebildet, welche möglichst rationelle Aufzucht von Jungvieh echter Simmenthalerrasse bezweckt. Der Eintritt der Mitglieder erfolgt durch Aufnahmebeschluss der Hauptversammlung; der Austritt durch freiwillige Erklärung, Tod, Konkurs oder Ausschluss. Jeder Genossenschaftler hat wenigstens einen Fr. 50.— betragenden Stammanteil zu übernehmen, der à 4% verzinst wird. Ein weiterer Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschaftler ist ausgeschlossen. Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung und ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Kassier und Sekretär. Der Präsident, eventuell der Vizepräsident und der Sekretär führen die verbindliche Unterschrift und vertreten die Genossenschaft nach aussen. Mit Amtsdauer bis 8. Dezember 1894 sind in den Vorstand gewählt, als: Präsident, Adolf Stucki in Niederhünigen; Vizepräsident, Friedrich Graf daselbst; Kassier, Friedrich Glauser in Stalden; Sekretär, Gottfried Wittner in Freimettingen.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Thurgovia

1893. 9. März. Inhaber der Firma **Gust. Gagg** in Kreuzlingen ist Gustav Gagg von und wohnhaft in Kreuzlingen. Gemischtes Warengeschäft, zum Konsumhof.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Lausanne.

1893. 9. mars. La société en nom collectif **Taillens & Läser**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 3 octobre 1892, page 857), est dissoute dès le 1^{er} mars écoulé. L'associé Justin Taillens de Lausanne, y domicilié, en a repris sous la raison **J. Taillens**, à Lausanne, la suite ainsi que l'actif et le passif. Genre de commerce: Boulangerie. Avenue de Georgette.

9 mars. Outre le café du Stand de la Ponthaise, la maison **Edmond Bovard**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 20 janvier 1891, page 46), exploite la fabrique d'eaux gazeuses qu'elle a reprise d'Alfred Blanc, 38, Rue de l'Halle, à Lausanne.

9 mars. Les statuts de la **Société d'horticulture du Canton de Vaud**, société dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. des 26 février 1887, page 152, et 18 juillet 1892, page 653), ont été modifiés dans l'assemblée générale extraordinaire de cette société du 13 novembre 1892. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: Le canton est divisé en quatre circonscriptions. Il en sera formé une nouvelle chaque fois que 30 membres habitant la même contrée en feront la demande écrite au comité; il ne pourra toutefois y en avoir plus d'une par cercle. Les sociétaires ne sont pas personnellement tenus des engagements de la société. Le comité dirige et représente la société. Il est composé d'un président, des vice-présidents, un secrétaire et un certain nombre de membres. Chaque circonscription doit avoir au comité un représentant par 30 membres. Cinq membres au moins, dont le président ou l'un des vice-présidents et le secrétaire, seront pris dans la circonscription de Lausanne. Le bureau de la société est composé des membres du comité habitant Lausanne ou les environs. Le président et le secrétaire ont collectivement la signature sociale. Les membres du comité sont élus pour un an par l'assemblée générale ordinaire; ils sont rééligibles. La cotisation annuelle est fixée à huit francs. L'assemblée générale ordinaire peut modifier ce chiffre pour un an. Elle est réduite de moitié pour les ouvriers jardiniers et les fils non établis de sociétaires. Elle est due par tous ceux qui n'ont pas démissionné avant le 1^{er} janvier et par ceux qui sont reçus dès lors. L'assemblée générale peut nommer membres honoraires les personnes ayant rendu de réels services à l'avancement de l'horticulture ou à la société. Toute démission doit être donnée par écrit; elle est valable dès la remise à la poste. Le comité pourra radier le sociétaire dont la cotisation n'aura pu être recouvrée. Le président est M. François Pittet, horticulteur, à Lausanne, et le secrétaire M. Louis Bonjour, horticulteur, à Chamblandes près Lausanne.

Bureau d'Yverdon.

9 mars. La raison **L. Glauser-Sigrist**, à Yverdon (F. o. s. du c. du 4 février 1891, page 94), est modifiée dans ce sens, qu'à partir du 25 décembre 1892, elle n'a plus pour objet l'exploitation du «Café du Casino», mais celle du «Café des Négociants», audit Yverdon.

Kanton Genéve — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1893. 9 mars. Le chef de la maison **R. Law**, au Petit-Sacconex, commencée le 1^{er} mars 1893, est **Ernest-Réginald Law** d'Edimbourg (Ecosse), domicilié au Petit-Sacconex. Genre d'affaires: Photographie industrielle. Locaux: 3, Chemin Daubin.

9 mars. Les suivantes: Mesdemoiselles **Louisa-Adèle Strasse** et **Adèle-Emma Noguét**, toutes deux de Genève, domiciliées au Petit-Sacconex, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **M^{elles} Strasse & Noguét**, une société en nom collectif qui a commencé le 8 mars 1893. Genre d'affaires: Mercerie, bonneterie et nouveautés. Magasin: 2, Rue Centrale (ancien commerce Dubouloz-Mazuy).

9 mars. La maison **Georges Hofmann**, inscrite à Genève, pour la fabrication de couronnes mortuaires, 4, Rue de Lausanne (F. o. s. du c. du 22 juillet 1891, n^o 159, page 646), a transféré son domicile commercial Chemin Hofmann, 34, au Grand-Pré (Petit-Sacconex) et exploite en outre de son genre d'affaires une fabrique de poterie artistique.

B. 7. Gewinn- und Verlust-Rechnung der Thurgauischen Kantonalbank in Weinfelden vom Jahre 1892.

Soll Lastenposten

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Haben Nutzposten

Main financial statement table with columns for Soll (debit) and Haben (credit) and rows for various categories like Verwaltungskosten, Steuern, Passivzinsen, Verluste, Reingewinn, Ertrag des Wechselcontos, Aktivzinsen, Ertrag der Immobilien, Gebuehren, and Diverse Nutzposten.

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Thurgauischen Kantonalbank vom Jahre 1892.

Vorschlag der Bankvorsteherschaft an den Grossen Rat des Kt. Thurgau:

Verteilung des Reingewinnes gemäss Art. 17 des Bankgesetzes vom 17. November 1869.

Der Reingewinn des Jahres 1892 beträgt: Fr. 221,931. 25

- List of distribution items: Verzinsung des Dotationskapitals, Zuweisung an den ausserordentlichen Reservofonds, Einzahlung an die Staatskasse, Vortrag auf neue Rechnung, Gleich oben.

Art. 17 des Bankgesetzes lautet: Von dem nach Abzug sämtlicher Kosten, Verluste und Abschreibungen sich ergebenden Reingewinn werden 50% zur Bildung eines Reservofonds verwendet...

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

13 mars 1893, 8 heures avant-midi.
No 6307.

J. Ullmann, négociant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).



Montres or, argent et métal; étuis de montres; boîtes à musique; boîtes, cuvettes, mouvements et cadrans de montres.

13 mars 1893, 8 heures avant-midi.
No 6308.

J. Ullmann, négociant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).



Montres or, argent et métal; étuis de montres; boîtes à musique; boîtes, cuvettes, mouvements et cadrans de montres.

13 mars 1893, 8 heures avant-midi.
No 6309.

J. Ullmann, négociant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).



Montres or, argent et métal; étuis de montres; boîtes à musique; boîtes, cuvettes, mouvements et cadrans de montres.

13 mars 1893, 8 heures avant-midi.

No 6310.

J. Ullmann, négociant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).



Montres or, argent et métal; étuis de montres; boîtes à musique; boîtes, cuvettes, mouvements et cadrans de montres.

14. März 1893, 8 Uhr Vormittags.

No 6311.

Baer & Co, Kaufleute,
Zürich (Schweiz).

ZEA *

Metallurgische Erzeugnisse.

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Ausstellungen. — Expositions.

Batavia. Wie wir in Nummer 255 vom 6. Dezember 1892 mitgeteilt haben, wird in Batavia während der Monate August bis Oktober dieses Jahres eine Ausstellung landwirtschaftlicher Produkte und Maschinen abgehalten werden. An dieser Ausstellung können sich auch Ausländer beteiligen, jedoch, worauf das schweizerische Konsulat in Batavia in einem uns eben zugekommenen Berichte ausdrücklich aufmerksam macht, nur mit Produkten der Industrie, soweit dieselben auf Landbau und Gewerbe Niederländisch-Indiens Bezug haben. Produkte, denen z. B. auf dieser Ausstellung besonderes Interesse entgegengebracht werden dürfte, und die auch in den Rahmen derselben passen, sind nach dem Dafürhalten unseres Konsulates namentlich Fabrikate der schweizerischen Maschinenindustrie, wie Motoren (Gas- u. Petroleum), Kühlmaschinen, elektrische Anlagen, Turbinenanlagen etc., welche entweder in natura oder in der Form von Photographien oder Zeichnungen ausgestellt werden können. Dabei ist freilich darauf aufmerksam zu machen, dass ein Patentschutz dort nicht besteht. Sendungen für die Ausstellung werden von der Dampfschiffahrtsgesellschaft «Nederland» und dem «Rotterdam Lloyd» zur Hälfte der gewöhnlichen Fracht befördert. Von den Ausstellungsgegenständen wird kein Zoll erhoben, sofern dieselben später nicht zum Verkaufe kommen.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Spar- und Leihkasse Zofingen.

Die Tit. Aktionäre werden hiermit zu der **Samstag den 18. März 1893, nachmittags 2 Uhr, im Rathaussaale in Zofingen** stattfindenden ordentlichen

Generalversammlung

eingeladen.

Traktanden:

- 1) Passation der Jahresrechnung pro 1892 und Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
- 2) Wahl von drei im Austritt befindlichen Mitgliedern des Verwaltungsrates.
- 3) Wahl von drei Censoren für das Jahr 1893. (Z 330 Q)

Die Bilanz und die Rechnung über den Gewinn und Verlust samt dem Revisorenbericht sind acht Tage vor der Generalversammlung im Bureau der Verwaltung aufgelegt. Die Eintrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 13. bis und mit dem 18. März, mittags 12 Uhr, an unserer Kasse erhoben werden, wo vom nämlichen Zeitpunkte an auch Geschäftsberichte erhältlich sind.

Zofingen, 3. März 1893.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
Rud. Suter-Kunz.

Eisenbahngesellschaft Huttwil-Wolhusen.

Versammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 29. März 1893, vormittags 10 Uhr,
im Bürgersaal in Willisau.

Traktanden:

- 1) Feststellung der Tatsache, dass der gesamte Betrag des Grundkapitals gezeichnet ist und dass 90 % desselben einbezahlt sind.
- 2) Statutenrevision.
- 3) Wahl des Verwaltungsrates.

- 4) Wahl der Rechnungsrevisoren.
- 5) Vollmachtteilung an den zu wählenden Verwaltungsrat betreffend Schienenlieferungsvertrag.

Die Statuten liegen vom 19. März künftighinweg zur Einsicht der Herren Aktionäre auf bei Herrn Nationalrat Hochstrasser in Willisau.

Als Ausweis für die Stimmberechtigung gilt der Interimsschein oder die schriftliche Einladung zur Aktionärsversammlung.

Willisau, den 14. März 1893.

Namens des provisorischen Verwaltungsrates,
Der Präsident:
C. Hochstrasser, Nationalrat.
Der Sekretär:
J. Arnold, Kreisförster.

**Kommandit-Aktiengesellschaft Pfyffer & Co,
Grand Hôtel National in Luzern.**

Einladung

zur

Generalversammlung der Aktionäre

auf

Mittwoch, den 29. März 1893, nachmittags 3 Uhr,
im **Hôtel National.**

Traktanden:

- 1) Geschäftsbericht und Jahresrechnung pro 1892.
- 2) Beschluss über Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Wahl zweier Rechnungsrevisoren pro 1893.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vorschriftsgemäss vom 21. März ab im Hotel National zur Einsicht der Aktionäre auf.

Luzern, den 15. März 1893.

(161)

Der Aufsichtsrat.